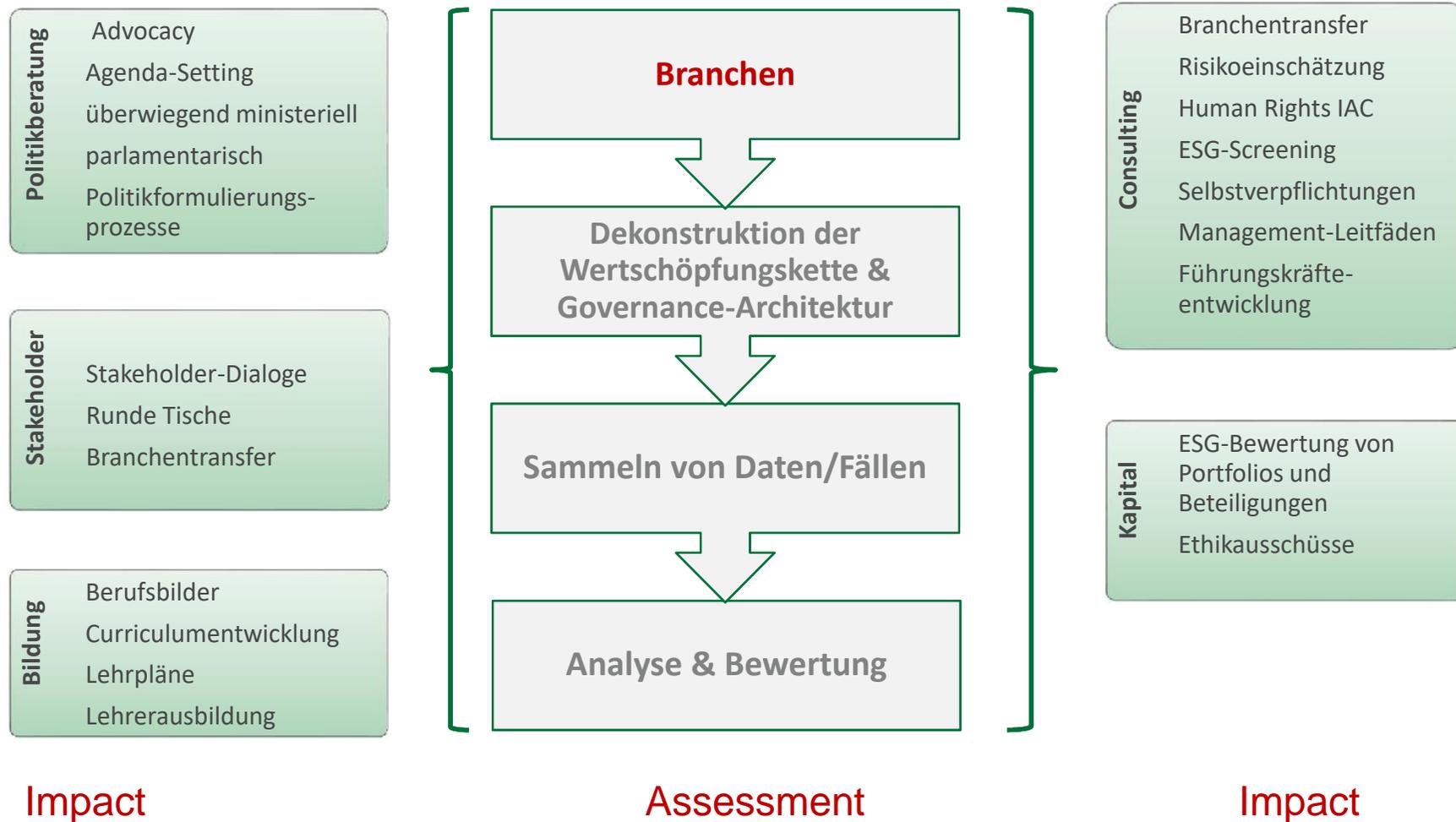


Potential von Multistakeholder-Initiativen ausschöpfen

Dr. Christiane Hellar, stellvertretende Leitung



Ethical Risk Assessment als Kern der Stiftungsarbeit



www.stiftung-wirtschaftsethik.de/ethical-risk-assessment-era/kakao.html

HAMBURGER STIFTUNG FÜR WIRTSCHAFTSETHIK

Kontakt
Impressum

Tags
AFRIKA AKTIENFONDS AKTIONSPLAN ALTONA ARMUT ASSESSMENT AUSZEICHNUNG BERUFSCHULE BILDUNG BRANCHENSTANDARDS BUNDESTAG BÜRGER CHINA COTE D'IVOIRE CSR CÔTE D'IVOIRE DEMOKRATIE DIALOGFORUM DIDAKTIK DILEMMA DISKURSLERNEN ELEKTRORECYCLING ELFENBEINKÖSTE ERA ERA-PAPER ETHICAL RISK ASSESSMENT ETHIK ETHICS FARMER FINANZSYSTEM FISCH FORUM NACHHALTIGER KAKAO

STIFTUNG = RISK ASSESSMENT = PROJEKTE = BLOG SPENDEN = FÖRDERUNG

Stiftung Wirtschaftsethik >

Kakao

ÖKOLOGISCHE INDIKATOREN	EMISSIONEN, ABWÄSSER UND ABFÄLLE	RESSOURCENVERBRAUCH	BIODIVERSITÄT	TRANSPORTEMISSIONEN	TIERSCHUTZ
MENSCHENRECHTE	DISKRIMINIERUNG	INTERESSEN DER LOKALEN BEVÖLKERUNG	KINDERARBEIT	ZWANGS- UND PFLICHTARBEIT	GEWERKSCHAFTSFREIHEIT
ARBEITSPRAXIS/-QUALITÄT	BESCHÄFTIGUNGS-VERHÄLTNIS	ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT	DISKRIMINIERUNG/DIVERSITY		
GOVERNANCE	KORRUPTION, BESTECHUNG UND VORTEILSNAHME	WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN	COMPLIANCE	STEUERHINTERZIEHUNG	BAD GOVERNANCE
PRODUKT-VERANTWORTUNG	KUNDENSICHERHEIT	KENNZEICHNUNG VON PRODUKTEN	MARKETING, WERBUNG	SCHUTZ VON KUNDENDATEN	

Elektrorecycling
Fisch
Kaffee
Kakao
Spielzeug
Textil
Tourismus

Wertschöpfungskette Kakao

ANBAU	ERNTE	ZWISCHEN-HANDEL	TRANSPORT	WEITER-VERARBEITUNG	HERSTELLUNG	EINZELHANDEL
-------	-------	-----------------	-----------	---------------------	-------------	--------------

Charakteristika der Branche

- = starkes gemeinsames Interesse und eine starke Kooperationsbereitschaft der unterschiedlichen Akteure
- = hohes Maß an Engagement der Industrie und große Anzahl unternehmensgetriebener Projekte in den Produzentenländern
- = hohe Machtkonzentration bei einzelnen Produktionsländern und Akteuren der Wertschöpfungskette

 **Kakaobranche ist prädestiniert für vorwettbewerbliche Zusammenschlüsse**

Erfolgsfaktoren von Multistakeholder-Initiativen

Erfolgsfaktoren:

- = Mitgliederzusammensetzung
- = Enger Bezug zu Problemen vor Ort
- = Vorwettbewerblicher Raum
- = Inhaltlicher Austausch/ gegenseitiges Lernen/ Best Practices

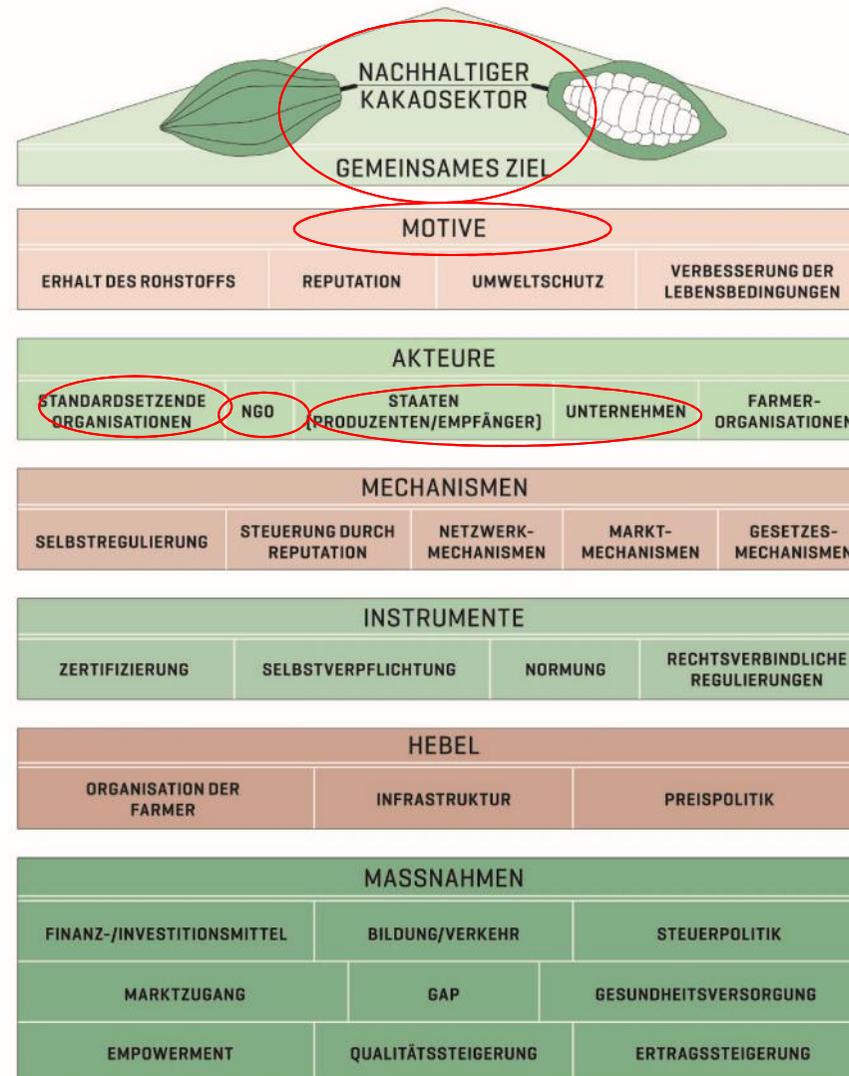
Dafür notwendig:

- = Vertrauen aufbauen
- = Interessenskonflikte thematisieren – innerhalb und außerhalb des Forums
- = Zusätzliche Instrumente entwickeln

Gefahr:

- = Hohe Übereinstimmung bei Zielsetzung kann kritischen Diskurs verhindern

Governance-Architektur im Kakaosektor



Collective Action Initiativen

- = Klare Rollendefinition der Stakeholder-Gruppen

- = Interessenvielfalt als
 - = Gewaltenteilung
 - = Regulativ von Machtasymmetrien

- = Korrektiv notwendig für Legitimation und Erfolg der Initiative

Unterschiedliche Arten von Collective Action Initiativen

- = Zusammenschlüsse der „Gleichgesinnten“
 - = Cocoa Action (Industrie)
 - = VOICE (Zivilgesellschaft)
 - = ISEAL (standardsetzende Organisationen)
 - = WCFO (Produzenten)

- = Problemorientierte Zusammenschlüsse divergierender Positionen
 - = Forum Nachhaltiger Kakao
 - = ICI

Vorreiterrolle Forum Nachhaltiger Kakao

- = Strukturelle und organisationale Rahmenbedingungen beugen Gefahr vor, direktes Abbild der Branche zu sein.
 - = Dennoch: andauernder Aushandlungsprozess bedarf immer wieder Selbstreflexion über Motivation und Rolle
 - = Inflationäre Ausbreitung von Collective Action bedeutet besondere Verantwortung für Forum Nachhaltiger Kakao
- ➡ Widerstand als konstruktive Kraft für Veränderungsprozesse

= **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik

Max-Brauer-Allee 22
22765 Hamburg

Tel: +49 (0)40 8787905 - 70
Fax: +49 (0)40 8787905 - 888

Büro Wien

Döblinger Hauptstraße 33/14
A-1190 Wien

www.stiftung-wirtschaftsethik.de
post@stiftung-wirtschaftsethik.de
#StiftungWEthik